

Winsener Anzeiger

TAGESZEITUNG FÜR DEN LANDKREIS HARBURG

Unabhängig · Überparteilich

Niedersächsisches Tageblatt

Montag, 12. Dezember 2016 · Nr. 291 · 1,15 €

Fußball

Bundesliga, 14. Spieltag:

Mönchengladbach – Mainz 05 1:0

Schalke 04 – Bayer Leverkusen 0:1

HSV beendet Ära Beiersdorfer

Hamburg. Fußball-Bundeligist Hamburger SV trennt sich von Vorstandschef Dietmar Beiersdorfer. Als Nachfolger werde der frühere Frankfurter Clubchef Heribert Bruchhagen nach einem Beschluss des Aufsichtsrats am Mittwoch den Posten übernehmen, teilte der HSV auf seiner Homepage mit. *dpa* » Seite 14

Öl-Länder sind sich einig

Wien. Mit einem historischen Schulterchluss wollen das Ölkartell Opec und andere Förderländer die Preise für Rohöl weiter nach oben treiben. Die Opec und rund ein Dutzend Nicht-Opec-Länder einigten sich auf eine weitere Kürzung der Ölförderung um 558 000 Barrel (je 159 Liter) am Tag. *dpa*

Bahn-Tarifstreit vor Zielbahnhof

Berlin. Die Tarifverhandlungen für 150 000 Beschäftigte der Deutschen Bahn sind gestern in Berlin fortgesetzt worden. Der Konzern und die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft wollten über ein Wahlmodell sprechen, bei dem sich die Arbeitnehmer selbst zwischen mehr Geld und mehr Freizeit entscheiden können. Die Bahn legte dazu ein neues Angebot vor. *dpa*

Kuka-Roboter bald Chinesen

Augsburg. Die Roboter des Traditionsunternehmens Kuka stehen für die Automatisierung der Industrie wie kaum eine andere Maschine. Doch künftig dürfte der deutsche Vorzeigebetrieb in chinesischer Hand sein. Die letzte Hürde auf dem Weg dorthin wird derzeit aus dem Weg geräumt. *dpa*

Das Wetter

Heute  7°
2°

Dienstag  6°
4°

Mittwoch  7°
4°

Ausgezeichnete Kira Kubbe



Foto: Tobias Fricke

wa Winsen. Die Erfolge in 2016 von Kira Kubbe, Kanutin des MTV Luhdorf-Roydorf, sind in ganz Niedersachsen registriert worden. Aus den Top-

platzierungen des Jahres ragen bei der 18-Jährigen Rang 2 bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft und der Junioren-Europameisterschaft und die

Deutsche Meisterschaft in der Leistungsklasse heraus. Das brachte der Luhdorferin die Nominierung der Sportjugend zu Niedersachsens Nachwuchs-

sportlerin ein. Sonnabend wurde die Auszeichnung in Hannover vergeben, am Ende wurde es Rang 3. Auch darüber kann Kira sich freuen.

Erdogan will Vergeltung

PKK-Splittergruppe richtet Blutbad in Istanbul an – Merkel kondoliert

Istanbul. Nach dem Doppelschlag einer Splittergruppe der verbotenen kurdischen Arbeiterpartei PKK mit mindestens 38 Toten hat der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan Vergeltung angekündigt. Die Täter müssten einen „noch höheren Preis bezahlen“, sagte Erdogan gestern in Istanbul. Die PKK-Splittergruppe TAK (Freiheitsfalken Kurdistans) bekannte sich zu den beiden Anschlägen in Istanbul vom Vortag. Damit wollten sie auf die Gefangenschaft des PKK-Anführers Abdullah Öcalan und die türkischen Militäroperationen im Südosten des Landes aufmerksam machen, hieß es. Unter den Toten seien 30 Polizisten, sagte Innenminister Süleyman Soylu. Das Match zwischen den verfeindeten Mannschaften Besiktas und Bursaspor galt als Risikospiele, bei dem die Polizei Auseinandersetzungen

zwischen Fans verhindern sollte. Erdogan sagte gestern in Istanbul, das Wichtigste sei jetzt der Kampf gegen die „Pest des Terrors“. In einer gemeinsamen Erklärung riefen die islamisch-konservative Regierungspartei AKP und die Oppositionsparteien CHP und MHP zur Einheit auf. Die pro-kurdische HDP verurteilte den Anschlag umgehend. 13 Verdächtige wurden bisher nach Angaben des Innenminis-

teriums festgenommen. Bundeskanzlerin Angela Merkel übermittelte Präsident Erdogan bei einem Telefonat ihr persönliches Beileid und das der Bundesregierung. Beide Politiker vereinbarten, die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des Terrorismus zu intensivieren. Der Nationale Sicherheitsrat der USA verurteilte die Anschläge ebenfalls auf das Schärfste. *dpa* » Seite 19

teriums festgenommen. Bundeskanzlerin Angela Merkel übermittelte Präsident Erdogan bei einem Telefonat ihr persönliches Beileid und das der Bundesregierung. Beide Politiker vereinbarten, die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des Terrorismus zu intensivieren. Der Nationale Sicherheitsrat der USA verurteilte die Anschläge ebenfalls auf das Schärfste. *dpa* » Seite 19

Seehofer lobt Nahles

Berlin. CSU-Chef Horst Seehofer hat geradezu enthusiastisch Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) und ihre Arbeit gelobt. „Sie ist eine sehr gute Ministerin und bei Verhandlungen optimal vorbereitet. Dabei vertritt sie in der Darstellung klare Standpunkte. Sie ist bei den Fakten sattelfest - auch wenn ich oft dazu eine andere Meinung habe“, sagte der bayerische Ministerpräsident der „Bild am Sonntag“. Er sieht noch höhere politische Weihen auf die SPD-Politikerin zukommen: „Ich bin mir sicher, dass sie die letzte Stufe ihrer Karriere noch vor sich hat.“ Seehofer berichtete, er habe Nahles am Rande von Koalitionsgesprächen sogar angeboten, Mitglied der CSU in Ingolstadt zu werden. Diese habe jedoch dankend abgelehnt. Sie wolle lieber in ihrer Heimat, der Eifel, und in der SPD bleiben. *dpa* » S. 20

IS fällt wieder in Palmyra ein

Westen bittet um „Gnade“ für Aleppo

Palmyra. Nach schweren Gefechten ist die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) wieder in die historische Oasenstadt Palmyra eingedrungen. Monate nach ihrer Vertreibung im März erlangten die Dschihadisten gestern die volle Kontrolle über die Stadt samt dem berühmten Unesco-Welterbe-Gelände, berichtete der Leiter der Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte, Rami Abdel Rahman. Angesichts der verheerenden Situation in Aleppo forderten die USA, Deutschland und ihre Partner Gnade für die Menschen in der belagerten Stadt. Die Einheiten des Regimes in Palmyra hätten sich laut Menschenrechtlern nach heftigen Gefechten aus der Stadt zurückzie-

hen müssen. 120 Kämpfer der Regierung seien dabei getötet worden. Moskau berichtete von 4000 Dschihadisten, die versuchten, die Stadt zu stürmen. Die Extremisten kämen teilweise aus der IS-Hochburg Al-Rakka. Der IS hatte Palmyra bereits in der Vergangenheit fast ein Jahr lang unter Kontrolle. Damals zerstörten die Extremisten zahlreiche einzigartige, rund 2000 Jahre alte Ruinen, die zum Unesco-Welterbe gehören. US-Außenminister John Kerry rief Syriens Präsidenten Bashar al-Assad und dessen Verbündeten Russland auf, in Aleppo „ein wenig Gnade“ zu zeigen. Es gehe darum, die vollständige Zerstörung Aleppos zu verhindern. *dpa*

Gentiloni soll Italien einen

Rom. Die Regierungskrise in Italien ist mit der Ernennung eines Nachfolgers von Ministerpräsident Matteo Renzi beigelegt. Staatspräsident Sergio Mattarella beauftragte den bisherigen Außenminister Paolo Gentiloni gestern nach 48-stündigen Sondierungsgesprächen mit der Bildung einer neuen Regierung. Der 62 Jahre alte Sozialdemokrat muss nun eine Liste von Ministern zusammenstellen und zur Vereidigung zu Mattarella zurückkehren. Dann müssen beide Parlamentskammern Gentiloni bestätigen, was als gesetzt gilt. „Ich bin mir der Dringlichkeit bewusst, Italien eine Regierung in ihrer vollen Stärke zu geben, um unsere Mitbürger zu beruhigen und um mit der größten Verbindlichkeit, der größten Entschlossenheit den Herausforderungen zu begegnen“, sagte Gentiloni. *dpa* » Seite 19

LOKALE THEMEN

„Cabaret“ begeistert

wa Winsen. Tolle Musik, aufwendige Kostüme und mitreißende Choreografien erlebten die Zuschauer am Sonnabend in der ausverkauften Winsener Stadthalle im „Cabaret Royale“, das der Kinder- und Jugendchor Sternstaub zur Aufführung brachte. Gezeigt wurde eine abwechslungsreiche Zeitreise zwischen heute und dem Berlin der 20er-Jahre. Nach dem Schlussakkord gab es vom Publikum Standing Ovations. » Seite 3

Egestorf bleibt herzlich

wa Egestorf. Das Wetter für einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt war am Wochenende alles andere als ideal. Trotzdem hat rund um die St.-Stephanuskirche die herzliche Geselligkeit in Egestorf nicht gelitten. Die Gemeinde als Veranstalter setzt auf Herz statt Kommerz und fährt damit gut. Den Besuchern gefällt es ebenso, und auch die Aussteller freuen sich über die gute Stimmung in der Budenstadt. » Seite 6

SG siegt nach Kampf mit 3:2



wa Toppenstedt. Im Kreisderby der Fußball-Bezirksliga führte Sascha Damm (Foto: ks) die SG Scharmbeck-Pattensen zum 3:2-Sieg beim TSV Auetal. In einem umkämpften Spiel erzielte der Kapitän einen Treffer selber und gab den entscheidenden Pass zum entscheidenden dritten Treffer. Liga-Mitstreiter Eintracht Elmstorf siegte nach der Durststrecke endlich wieder und wie: Mit 4:1 wurde Tabellenführer VfL Westercelle von der Spitze geschossen. » Seite 8

MEHR LOKALES

Luhdorf/Pattensen

Neue Hoffnung auf Tempo 30: Stadt soll sich bewerben 4

Salzhäusen

Mit Blasmusik durch das Adventskonzert 6

Elstorf

Gewaltbereite Chaoten sorgen für Spielabbruch 7

